

Leitbild 'Bildung der Zukunft'

Wie wünschen wir uns „Bildung der Zukunft“ in Wiesbaden? Das Projekt 'Bildung integriert..Wiesbaden' (siehe unten) hat zum Ziel, die Bildungsteilhabe der Bevölkerung in Wiesbaden zu verbessern, indem passgenaue, d. h. zielgruppenadäquate, integrative bzw. inklusive Bildungsangebote für jedes Lebensalter bereitgestellt werden. Ein Beitrag dazu ist ein (fach-)öffentlicher Prozess, um ein Bildungsleitbild zu entwickeln. Dieses formuliert ein gemeinsames Verständnis von Werten, Aufgaben und angestrebten Zielen. Es soll allen Akteuren Orientierung geben und alle Bereiche und Lebensphasen umfassen. Folgende Chancen eröffnen sich mit einem gemeinsam entwickelten Leitbild: Die Beteiligten beschreiben ein Idealbild von Bildung. Die Beteiligten formulieren wesentliche Themen- und Handlungsfelder für Bildung in Wiesbaden in den kommenden Jahren. Die Bildungsakteurinnen und -akteure erwerben ein vertieftes Verständnis ihrer Arbeit untereinander. Stadtweit gibt es ein gemeinsames Verständnis von Bildungsbegriffen. Kommunikations- und Abstimmungsprozesse zwischen Akteurinnen und Akteuren werden erleichtert. Eine gemeinsame Ausrichtung erfolgt und ein Transfer für das eigene Handlungsfeld wird ermöglicht. Für dieses Leitbild wurden - in einem ersten Schritt in einem fachöffentlichen Prozess - Bereiche und Ansatzpunkte entwickelt. Ergänzt und weiterentwickelt durch Hinweise der beteiligten Fachakteure entsteht ein Entwurf des Leitbilds. Das Ergebnis dieses gemeinschaftlichen Arbeitsprozesses wird Anfang 2021 allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Kommentierung zur Verfügung gestellt. Projekt 'Bildung integriert..Wiesbaden' Seit Juli 2016 erhält die Stadt Wiesbaden Fördermittel aus dem Programm Bildung integriert. Das ist ein vom Bundesbildungsministerium aufgelegtes Programm zur Förderung der kommunalen Bildungslandschaft. Mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds werden solche Städte und Landkreise gefördert, die Bildung als kommunale Aufgabe begreifen und hierfür ein datengestütztes Management implementieren möchten. In gemeinsamer Verantwortung von Schul- und Sozial-/Bildungsdezernat hat Wiesbaden das Projekt „Bildung integriert..Wiesbaden“ entwickelt, mit einer insgesamt fünfjährigen Laufzeit. Es hat zum Ziel, wie oben benannt, die Bildungsteilhabe der Bevölkerung in Wiesbaden zu verbessern. Neben der Weiterentwicklung des Bildungsberichtswesens umfasst das Vorhaben eine Reihe inhaltlicher Teilprojekte, die ganz konkret einzelne Übergänge zwischen zwei Bildungsphasen oder auch Teilgruppen in den Blick nehmen. Zudem wird eine stärkere Integration von Betrachtungs- und Arbeitsweisen der wesentlichen institutionellen Akteure angestrebt. In diesen Kontext gehört das Leitbild „Bildung der Zukunft“.

Adresse	
Letzte Aktualisierung am:	28.10.2020
Weiterführender Link:	
Welche letzten politischen Beschlüsse gibt es?	Beschluss Stvv Nr. 207 vom 14.07.2016 Beschluss Stvv Nr. 311 vom 06.09.2018
Was kostet das Vorhaben?	Konzeptionelle Vorarbeit und Begleitung durch Verwaltungskräfte (die zu 50 % aus Projektfördermitteln bezahlt werden). Hinzu kommen Kosten von 5.000 Euro für die Durchführung der geplanten Bildungskonferenz im Frühjahr 2021 zur Präsentation des Leitbilds und der Verankerung in der

	Bildungslandschaft.
Wen betrifft das Vorhaben?	Das Vorhaben richtet sich an Akteur*innen der Bildungslandschaft Wiesbaden. Hierzu zählen insbesondere Anbieter*innen von Bildungsangeboten, Mitarbeitende von Ämtern der Landeshauptstadt Wiesbaden und dem Staatlichen Schulamt, Schülerinnen und Schüler in Wiesbaden, deren Eltern sowie Lehrkräfte.
Was sind die nächsten Schritte im Projekt?	Nach verschiedenen Beteiligungsformaten mit Schülerinnen und Schülern, Bildungsakteur*innen, Eltern sowie verschiedenen Ämtern werden die dort zusammengetragenen Ergebnisse in einem ersten Textentwurf zusammengefasst und den Beteiligten vorgelegt, um diesen Entwurf zu erörtern und zu kommentieren. Auf Grundlage des überarbeiteten Entwurfs findet im ersten Halbjahr 2021 eine stadtweite Bildungskonferenz mit allen Beteiligten statt und das Leitbild wird der Stadtverordnetenversammlung zum Beschluss vorgelegt.
Wie wird die Bürgerbeteiligung durchgeführt?	Verschiedene Beteiligungsformate (Workshops, Befragung) für Schülerinnen und Schüler, Bildungsakteur*innen, Eltern sowie verschiedene Ämter entwickeln Idealbilder auf die Frage „Wie wünschen wir uns „Bildung der Zukunft“ in Wiesbaden?“. Die Ergebnisse werden in einem ersten Textentwurf zusammengefasst und den Beteiligten vorgelegt, um diesen Entwurf zu erörtern und zu kommentieren. Auf Grundlage des überarbeiteten Entwurfs findet im ersten Halbjahr 2021 eine stadtweite Bildungskonferenz mit allen Beteiligten statt, in der Empfehlungen für den eigenen Tätigkeitsbereich und die Stadtverordnetenversammlung entwickelt werden: Was braucht es in Wiesbaden, um sich dem entwickelten Bildungsleitbild anzunähern? Das Bildungsleitbild wird der Stadtverordnetenversammlung zum Beschluss vorgelegt.
Welche Veranstaltungen finden statt?	siehe Veranstaltungskalender Bildungskonferenz 2021 (noch nicht terminiert)
Wer ist mein/e Ansprechpartner/in?	Büro für Kommunale Bildungsprojekte Irene Fink bildungsbuero@wiesbaden.de 0611 314771
Bürgerbeteiligung	informelle/freiwillige Bürgerbeteiligung, Nutzerbeteiligung
Welcher Stadtteil ist betroffen?	Gesamtstädtisch
Schwerpunktmäßig betroffene Themen	Bildung/Schule/Wissenschaft

Art der Bürgerbeteiligung	Information, Konsultation
erstmalig erschienen in	Vorhabenliste 01.2020 (in Planung)

Flächennutzungsplan

Der Flächennutzungsplan ist für die Stadt ein wichtiges strategisches Planungsinstrument in der Stadtentwicklung. Als vorbereitender Bauleitplan stellt er die beabsichtigte Art der Bodennutzung für die nächsten 10 bis 15 Jahre dar. Er hat sich an den Vorgaben der übergeordneten Landesentwicklungs- und Regionalplanung zu orientieren. Die verbindlichen Bauleitpläne (Bebauungspläne) werden aus ihm entwickelt. Das Verfahren zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans richtet sich nach den geltenden Normen des Baugesetzbuchs.

Adresse	
Letzte Aktualisierung am:	25.11.2020
Weiterführender Link:	https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/planen/stadtentwicklung/flaechennutzungsplan/aufstellung-neuer-flaechennutzungsplan.php
Welche letzten politischen Beschlüsse gibt es?	StvV Beschluss Nr. 0438 vom 31.10.2019 - Neuer Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Wiesbaden - Aufstellungsbeschluss
Was kostet das Vorhaben?	Bisher noch nicht bekannt.
Wen betrifft das Vorhaben?	Alle Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Wiesbaden, Behörden und die Träger öffentlicher Belange, die städtischen Ämter sowie die Nachbarkommunen.
Was sind die nächsten Schritte im Projekt?	Erarbeitung eines integrierten Vorentwurfs als Grundlage einer umfassenden Beteiligung.
Wie wird die Bürgerbeteiligung durchgeführt?	Im Rahmen des Verfahrens zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans werden die Bürgerinnen und Bürger ebenso wie die Behörden, Fachämter und Nachbargemeinden in mehreren Schritten beteiligt. Über diese im Baugesetzbuch vorgeschriebenen Beteiligungsschritte hinaus wird ein besonderer Schwerpunkt auf der Kommunikation der fachlichen Inhalte des Flächennutzungsplans liegen.
Welche Veranstaltungen finden statt?	Im Rahmen der Veranstaltungsreihe ExpertenWerk.Stadt des Stadtplanungsamts werden Impulse zu Stadtentwicklungsthemen gegeben und die Diskussion zur Zielrichtung des Flächennutzungsplans angeregt. Darüber hinaus werden weitere Formate und Veranstaltung im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligungsschritte sowie informelle Schritte angeboten.

Wer ist mein/e Ansprechpartner/in?	Stadtplanungsamt Wiesbaden stadtplanung@wiesbaden.de
Bürgerbeteiligung	gesetzlich geregelte Bürgerbeteiligung, informelle/freiwillige Bürgerbeteiligung
Welcher Stadtteil ist betroffen?	Gesamtstädtisch
Schwerpunktmäßig betroffene Themen	Bauen/Wohnen, Mobilität/Verkehr, Radverkehr, Stadtplanung/Stadtentwicklung
Art der Bürgerbeteiligung	Information, Konsultation

Neugestaltung Kinderspielplatz Harry-Truman-Straße

Der Kinderspielplatz Harry-Truman-Straße liegt zentral im dicht bebauten Europaviertel und ist somit ein wichtiger Spiel- und Kommunikationsort für die Kinder im Quartier. Einige der Spielgeräte sind in die Jahre gekommen und mussten aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen abgebaut werden. Deshalb soll der Spielplatz nun eine neue Gestalt bekommen. Um die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder und Erwachsenen im Quartier in die Planung einfließen zu lassen, wird vorab der Planung eine Bürgerbeteiligung durchgeführt.

Adresse	Harry-Truman-Straße 4, 65197 Wiesbaden
Letzte Aktualisierung am:	09.04.2021
Weiterführender Link:	
Welche letzten politischen Beschlüsse gibt es?	Magistrats- und Haushalts- und Finanzausschuss Beschluss Kinderspielplatzprogramm vom 22.05.20 zur Planung und Umsetzung des Projekts Harry-Truman-Straße
Was kostet das Vorhaben?	300.000 €
Wen betrifft das Vorhaben?	Kinder jeden Alters und Anwohner aus dem Quartier
Was sind die nächsten Schritte im Projekt?	Mitte Mai bis Ende Juni Bürgerbeteiligung, im Anschluss Erarbeitung Vorentwurf unter Berücksichtigung der Beteiligungsergebnisse
Wie wird die Bürgerbeteiligung durchgeführt?	Über die Online Plattform dein.wiesbaden.de und parallel eine Postkartenaktion für Kinder
Welche Veranstaltungen finden statt?	siehe Veranstaltungskalender
Wer ist mein/e Ansprechpartner/in?	Eva Gerhold, Sachgebiet Freiraumplanung, Grünflächenamt
Bürgerbeteiligung	informelle/freiwillige Bürgerbeteiligung
Welcher Stadtteil ist betroffen?	Rheingauviertel

Schwerpunktmäßig betroffene Themen	Kinder/Jugend/Familie, Kultur/Freizeit
Art der Bürgerbeteiligung	Information, Konsultation
erstmalig erschienen in	Vorhabenliste 01.2021 (in Planung)

Fortschreibung Rhein- und Mainuferentwicklungskonzept

Mit der Fortschreibung des Rheinuferentwicklungskonzepts sollen Potenziale für Freizeit/Erholung, Natur- und Landschaftserleben sowie Gastronomie für das gesamte Rhein- und Mainufer Wiesbadens untersucht und aufgezeigt werden. Außerdem soll die Durchgängigkeit der Wegeverbindung und Anbindung an die benachbarten Stadtteile für den Fuß- und Radverkehr verbessert werden.

Adresse	
Letzte Aktualisierung am:	05.02.2021
Weiterführender Link:	
Welche letzten politischen Beschlüsse gibt es?	<ul style="list-style-type: none"> • Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0051 zur Sommergastronomie am Rhein am 21. Mai 2019 • Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0300 Rheinuferentwicklungskonzept umsetzen – Grünflächen und Wegebeziehungen zwischen Kastel und Kostheim sichern und weiterentwickeln am 27. Juni 2019 • Verschönerung des Rheinparks Biebrich Nr. 0025 vom 10. März 2020
Was kostet das Vorhaben?	<p>Planungskosten 110.000 €</p> <p>Die Kosten für die Umsetzung von Planungsideen aus dem Rhein- und Mainuferentwicklungskonzept werden in gesonderten Planungsabläufen mit entsprechenden Sitzungsvorlagen beschlossen.</p>
Wen betrifft das Vorhaben?	<ul style="list-style-type: none"> • Bürgerinnen und Bürger der angrenzenden Stadtteile • Ortsbeiräte • Vereine • alle Nutzer des Wiesbadener Rhein- und Mainufers
Was sind die nächsten Schritte im Projekt?	<p>Auf Grund des zunehmenden Nutzungsdrucks, der erhöhten Nachfrage nach Gastronomie sowie der unmittelbaren Zugänglichkeit zum Wasser soll das Rheinuferentwicklungskonzept als Handlungsempfehlung für eine zukünftig nachhaltige und vielschichtig differenzierte Freizeitnutzung der Uferzone vertiefend fortgeschrieben werden.</p> <p>Das Konzept soll Potenziale für das gesamte Rheinufer aufzeigen für</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Schaffung gastronomischer Angebote • die Entwicklung des Ufers für die Naherholung

	und naturbelassene Bereiche definieren, sichern und entwickeln.
Wie wird die Bürgerbeteiligung durchgeführt?	Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich mit eigenen Ideen in diesen Planungsprozess einzubringen. Trotz Corona-Pandemie wollen wir in einen lebendigen Dialog mit der Öffentlichkeit einsteigen. Es wird eine Online-Beteiligung im Rahmen der Fortschreibung des Rheinuferentwicklungskonzepts geben. Gefragt sind Vorschläge zur Gestaltung von Orten am Rhein und Main zur Schaffung gastronomischer Angebote, zur Entwicklung des Ufers für die Naherholung und zur Definition von naturbelassenen Bereichen. Alle Vorschläge werden gesammelt, bewertet und dienen dem Stadtplanerteam als Grundlage, um einen Vorschlag für die Weiterentwicklung des Rhein- und Mainufers auszuarbeiten. Zu diesen Vorschlägen gibt es dann auch wieder eine Möglichkeit, sich als Bürger*innen einzubringen. Die Beteiligung dient nicht dazu, bereits beschlossene Projekte in den Stadtteilen zu kommentieren.
Welche Veranstaltungen finden statt?	siehe Veranstaltungskalender
Wer ist mein/e Ansprechpartner/in?	Stadtplanungsamt Wiesbaden Britta Müller 0611314425 Eva Schneider 0611312579 stadtentwicklung@wiesbaden.de
Bürgerbeteiligung	informelle/freiwillige Bürgerbeteiligung
Welcher Stadtteil ist betroffen?	Amöneburg, Biebrich, Kastel, Kostheim, Schierstein
Schwerpunktmäßig betroffene Themen	Kinder/Jugend/Familie, Kultur/Freizeit
Art der Bürgerbeteiligung	Konsultation
erstmalig erschienen in	Vorhabenliste 01.2021 (in Planung)

Bebauungsplan Erweiterung Hauptklärwerk

Die Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden (ELW) betreiben in Wiesbaden zwei Klärwerke um das anfallende Abwasser der Landeshauptstadt zu reinigen: das Hauptklärwerk und das Klärwerk Biebrich. Das Hauptklärwerk ist eines der modernsten in Europa. Aufgrund der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) ist zukünftig mit höheren Anforderungen an eine geordnete Abwasserreinigung zu rechnen. Die hierfür erforderlichen neuen Verfahrenstechniken müssen auf den notwendigen Erweiterungsflächen untergebracht werden. Diese Flächen sollen bauleitplanerisch gesichert werden. Gleichzeitig soll eine Rad-/Fußwegeverbindung als Teil der Salzbachroute bei der Planung im Bereich des Bauleitplanverfahrens berücksichtigt werden. Nähere Informationen zur Planung und dem Verfahren erhalten Sie hier.

Adresse	Theodor-Heuss-Ring 51, 65187 Wiesbaden
Letzte Aktualisierung am:	16.02.2021
Weiterführender Link:	https://www.o-sp.de/wiesbaden/plan/uebersicht.php?L1=13&pid=23250
Bürgerbeteiligung	gesetzlich geregelte Bürgerbeteiligung
Welcher Stadtteil ist betroffen?	Biebrich, Südost
Schwerpunktmäßig betroffene Themen	Stadtplanung/Stadtentwicklung
Art der Bürgerbeteiligung	Konsultation

Karl-Gärtner-Schule Neubau: Turnhalle und Erweiterung

Die Karl-Gärtner-Schule ist als dauerhaft 3-zügig ausgewiesen. Darüber hinaus wird der Ganztagsbetrieb eingeführt, womit die Schule auf Ihre räumlichen Kapazitätsgrenzen trifft. Deshalb sind ein Umbau im Bestand und eine Erweiterung notwendig. Die Turnhalle der Karl-Gärtner-Schule befindet sich in einem maroden Zustand und eine Sanierung ist nicht mehr wirtschaftlich darstellbar. Da die bestehende 1 Feld Halle für eine 3 zügige Grundschule zu klein ist, soll eine neue Turnhalle mit 2 Feldern geplant werden. Der ortsansässige TV Delkenheim ist Eigentümer einer vereinseigenen Turnhalle und ist zusätzlich bereits Nutzer der bestehenden Schulturnhalle. Da die vereinseigene Halle in einem maroden Zustand ist, besteht der Wunsch einer Beteiligung am Neubau. Vereinseigene Räumlichkeiten sollen mit errichtet und eigenständig vom TV Delkenheim finanziert werden. Ein eigener Übungsraum, ein Schießstand im Kellergeschoss und Nebenräume wie eine Teeküche, Büroräume, etc. sollen realisiert werden.

Adresse	Wilhelm-Dietz-Straße 5, 65205 Wiesbaden
Letzte Aktualisierung am:	19.02.2021
Weiterführender Link:	
Welche letzten politischen Beschlüsse gibt es?	-
Was kostet das Vorhaben?	grob geschätzt ca. 8 Mio. Euro
Wen betrifft das Vorhaben?	<ul style="list-style-type: none"> • Schulgemeinde der Karl-Gärtner-Schule • Ortsansässige BürgerInnen in WI-Delkenheim • Mitglieder des TV Delkenheim
Was sind die nächsten Schritte im Projekt?	<ul style="list-style-type: none"> • Bürgerbeteiligung • Sitzungsvorlage für die Freigabe der Planungsmittel • Vergabeverfahren
Wie wird die Bürgerbeteiligung durchgeführt?	Mittels einer Online Sprechstunde zur Vorstellung des Projektes. Fragen können im Voraus gestellt werden und werden bei der Online-Vorstellung beantwortet.

Welche Veranstaltungen finden statt?	Die Terminierung der Online-Vorstellung steht noch aus.
Wer ist mein/e Ansprechpartner/in?	schulbau@wiesbaden.de
Bürgerbeteiligung	informelle/freiwillige Bürgerbeteiligung
Welcher Stadtteil ist betroffen?	Delkenheim
Schwerpunktmäßig betroffene Themen	Bildung/Schule/Wissenschaft, Kultur/Freizeit
Art der Bürgerbeteiligung	Information
erstmalig erschienen in	Vorhabenliste 01.2021

Reaktivierung der Aartalbahn

Die Aartalbahn ist eine stillgelegte Schienenverkehrsstrecke zwischen Wiesbaden Hbf und Diez mit Zwischenhalten u. A. in WI-Dotzheim, Taunusstein und Bad Schwalbach. Um die Möglichkeiten einer Reaktivierung der Strecke, oder zumindest einer Teilstrecke, zu prüfen, wird nun durch den RMV eine Machbarkeitsuntersuchung in Auftrag gegeben. Hierbei unternimmt der RMV auch eine Öffentlichkeitsbeteiligung zum Gesamtprojekt. Aufgrund der intensiven Debatten um den Bau einer CityBahn in Wiesbaden innerhalb der Wiesbadener Stadtgesellschaft ist angestrebt, darüber hinaus auch einen stadtspezifischen Bürgerbeteiligungsprozess durchzuführen. In Abgrenzung zu den Beteiligungsmaßnahmen durch den RMV sollen hier explizit Themen angesprochen werden, die vor allem für Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger relevant sind. Dies sind beispielsweise ein möglicher Nutzen der Aartalbahn für die Weiterentwicklung einzelner Stadtteile, mögliche Haltepunkte im Stadtgebiet, eine optimierte Integration der Aartalbahn ins städtische Busnetz und eine konkrete Ausgestaltung der Haltepunkte.

Adresse	
Letzte Aktualisierung am:	29.04.2021
Weiterführender Link:	https://www.eswe-verkehr.de/schienenverkehr/#c12918 (wird in den nächsten Tagen um weitere Informationen ergänzt)
Welche letzten politischen Beschlüsse gibt es?	PBV-Beschluss Nr. 297 vom 3.11.2020 (Bürgerentscheid umsetzen – Citybahn GmbH abwickeln – Neustart für die Verkehrspolitik)
Was kostet das Vorhaben?	-
Wen betrifft das Vorhaben?	Das Vorhaben betrifft sämtliche Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Wiesbaden mit einem Schwerpunkt auf die westlichen und nordwestlichen Stadtteile
Was sind die nächsten Schritte im Projekt?	Erste Infoveranstaltung im Mai/Juni über ESWE Verkehr. Öffentliche Auftaktveranstaltung (voraussichtlich) im Spätsommer mit Informationen zum Projekt und dem weiteren Fahrplan der Öffentlichkeitsbeteiligung. Die Vorstellung und Diskussion erster (Zwischen-)Ergebnisse der Machbarkeitsstudie im Winter. Eine darauf aufbauende Kommunikation des weiteren Vorgehens/Verfahrens. Weitere Schritte je nach Ergebnissen der Machbarkeitsstudie

Wie wird die Bürgerbeteiligung durchgeführt?	Es wird eine Informationsveranstaltung, eine öffentliche Auftaktveranstaltung und Öffentlichkeitsbeteiligungen geben, an denen die lokale Nahverkehrsorganisation ESWE Verkehr beteiligt ist.
Welche Veranstaltungen finden statt?	siehe Veranstaltungskalender
Wer ist mein/e Ansprechpartner/in?	-
Bürgerbeteiligung	informelle/freiwillige Bürgerbeteiligung
Welcher Stadtteil ist betroffen?	Gesamtstädtisch
Schwerpunktmäßig betroffene Themen	Mobilität/Verkehr
Art der Bürgerbeteiligung	Information, Konsultation
erstmalig erschienen in	Vorhabenliste 01.2021 (in Planung)

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Wiesbadener Straße/Carl-von-Linde-Straße" im Ortsbezirk Dotzheim

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan dient der Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung zum Bau eines Mehrfamilienwohnhauskomplexes an der Ecke Wiesbadener Straße / Carl-von-Linde-Straße. Hierbei soll dem Ziel des sparsamen Umganges mit Grund und Boden entsprochen werden und eine bestehende Baulücke durch die geplante Baumaßnahme als geschlossene Blockrandbebauung nachverdichtet werden. Es soll zum einen eine verkehrslärmgeschützte und attraktive Innenhofsituation geschaffen und zum anderen die unbefriedigende Bestandssituation an der Einmündung der Carl-von-Linde-Straße in die Wiesbadener Straße städtebaulich neu geordnet werden. Mit der aktuellen Planungskonzeption soll eine Bebauung mit attraktiver Wohnqualität geschaffen werden. Der Vorhaben- und Erschließungsplan sieht die Errichtung von vier Vollgeschossen zzgl. Staffelgeschossen mit insgesamt ca. 59 Wohneinheiten vor. Die erforderlichen Stellplätze sollen durch den Bau einer Tiefgarage nachgewiesen werden. Gleichzeitig soll mit der Unterbringung der Stellplätze im Untergeschoss die Grundstücksfreiflächen als begrünte Außenwohnbereiche gestaltet werden.

Adresse	Ecke Wiesbadener Straße / Carl-von-Linde-Straße
Letzte Aktualisierung am:	24.02.2021
Weiterführender Link:	https://www.o-sp.de/wiesbaden/plan/uebersicht.php?L1=13&pid=54285
Bürgerbeteiligung	gesetzlich geregelte Bürgerbeteiligung
Welcher Stadtteil ist betroffen?	Dotzheim
Art der Bürgerbeteiligung	Information, Konsultation
erstmalig erschienen in	Vorhabenliste 01.2021 (in Planung)

Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule – Sanierung des Bewegungsbeckens

Das Bewegungsbecken der Schule muss für eine weitere Nutzung erneuert werden. Es ist das einzige Becken dieser Art in Wiesbaden, welches als Bewegungsbecken und für therapeutische Maßnahmen im Rahmen der Beschulung gehandicapter Kinder genutzt werden kann. Eine Sanierung ist dringend geboten.

Die Maßnahme beinhaltet eine Sanierung des Beckenbauwerkes, einen Neubau der Schwimmbadtechnik, den Umbau des Umkleidebereiches, eine Erneuerung der Lifteranlage und eine Erneuerung der Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs-, MSR- und Elektrotechnik.

Adresse	Pörschacher Straße 12, 65187 Wiesbaden
Letzte Aktualisierung am:	04.05.2021
Weiterführender Link:	
Welche letzten politischen Beschlüsse gibt es?	Beschluss Nr. 299 der StVV vom 06.09.2018 (Grundstazbeschluss) Ausführungsvorlage derzeit im Geschäftsgang.
Was kostet das Vorhaben?	2,2 Mio Euro. Die Maßnahme wird durch das Land Hessen anteilig gefördert.
Wen betrifft das Vorhaben?	Schulgemeinde der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule und der Johann-Hinrich-Wichern-Schule.
Was sind die nächsten Schritte im Projekt?	Abschluss der Leistungsphasen 1 - 4 mit Bauantragsstellung. Leistungsphase 5-9.
Wie wird die Bürgerbeteiligung durchgeführt?	Betroffene der beiden Schulgemeinde werden beteiligt. Es gibt keine öffentliche Beteiligung.
Welche Veranstaltungen finden statt?	--

Wer ist mein/e Ansprechpartner/in?	schulbau@wiesbaden.de
Bürgerbeteiligung	informelle/freiwillige Bürgerbeteiligung, Nutzerbeteiligung
Welcher Stadtteil ist betroffen?	Biebrich
Schwerpunktmäßig betroffene Themen	Bildung/Schule/Wissenschaft
Art der Bürgerbeteiligung	Information, Konsultation
erstmalig erschienen in	Vorhabenliste 01.2021

Adalbert-Stifter-Schule – Neubau einer 1-Feld-Turnhalle und anschließende Sanierung der bestehenden Turnhalle

Bau einer weiteren 1-Feld-Turnhalle und anschließende Sanierung der bestehenden 1-Feld-Trunhalle auf dem Gelände der Adalbert-Stifter-Schule. Nutzung durch Adalbert-Stifter-Schule und Brückenschule.

Adresse	Brunhildenstraße 2, 65189 Wiesbaden
Letzte Aktualisierung am:	03.05.2021
Weiterführender Link:	
Welche letzten politischen Beschlüsse gibt es?	Beschluss der Stadtverordnetenversammlung 0011 vom 11.03.2021 (Grundsatzbeschluss).
Was kostet das Vorhaben?	Die Kostenberechnung erfolgt im Rahmen der Leistungsphase 3.
Wen betrifft das Vorhaben?	Schulgemeinde der Adalbert-Stifter-Schule und der Brückenschule.
Was sind die nächsten Schritte im Projekt?	<ul style="list-style-type: none"> • Beauftragung der städtischen Eigengesellschaft WiBau mit der Durchführung der Planungsphase 1-4. • Stellung des Bauantrages. • Einholung des Ausführungsbeschlusses. • Leistungsphase 5-9.
Wie wird die Bürgerbeteiligung durchgeführt?	Beteiligung der Nutzer im Rahmen regelmäßiger Jour-Fixe. Beteiligung des Ortsbeirates durch Vorstellung der Planung im Rahmen der Ausführungsvorlage.
Welche Veranstaltungen finden statt?	Nutzer- und Planer Jour-Fixe.

Wer ist mein/e Ansprechpartner/in?	schulbau@wiesbaden.de
Bürgerbeteiligung	Nutzerbeteiligung
Welcher Stadtteil ist betroffen?	Südost
Schwerpunktmäßig betroffene Themen	Bildung/Schule/Wissenschaft
Art der Bürgerbeteiligung	Information
erstmalig erschienen in	Vorhabenliste 01.2021

Digitales Jugendinformationszentrum

Aufbau und Bekanntmachung eines digitalen Jugendinformationszentrums für Themen Bereiche die Jugendliche betreffen:

- Freizeit und Kultur
- Engagement
- Ausbildung und Schule
- Rechte
- Beratungs- und Anlaufstellen

Adresse	
Letzte Aktualisierung am:	05.05.2021
Weiterführender Link:	
Welche letzten politischen Beschlüsse gibt es?	Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Verabschiedung des Handlungsprogramms
Was kostet das Vorhaben?	Finanzierung über den Etat der LHW
Wen betrifft das Vorhaben?	Jugendliche zwischen 13 und 27 Jahren, interessierte Eltern und Fachkräfte
Was sind die nächsten Schritte im Projekt?	Das Projekt befindet sich im Aufbau: Im nächsten Schritt erfolgt die Stellenbesetzung.
Wie wird die Bürgerbeteiligung durchgeführt?	<ul style="list-style-type: none"> • gemeinsamer Aufbau der digitalen Plattformen, • Bekanntmachung und Werbung für die Plattformen
Welche Veranstaltungen finden statt?	siehe Veranstaltungskalender
Wer ist mein/e Ansprechpartner/in?	jugendarbeit@wiesbaden.de
Bürgerbeteiligung	informelle/freiwillige Bürgerbeteiligung

Welcher Stadtteil ist betroffen?	Gesamtstädtisch
Schwerpunktmäßig betroffene Themen	Kinder/Jugend/Familie
Art der Bürgerbeteiligung	Information, Konsultation, Kooperation

Elisabeth-Selbert-Schule – Neubau mit 2-Feld-Sporthalle

Die Elisabeth-Selbert-Schule in Wiesbaden wurde mit Schuljahresbeginn 2020/2021 neu gegründet. Die Schwerpunkte dieses neuen Gymnasiums liegen auf Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Zudem schließt das Gymnasium eine Lücke beim Bildungsangebot zur Inklusion.

Die Stadt Wiesbaden als Schulträger hat sich bei der Elisabeth-Selbert-Schule für eine Schule der Zukunft mit Modellcharakter entschieden. Die Gestaltung dieses 5-zügigen Gymnasiums in G 9 orientiert sich deshalb auch an den Leitlinien für leistungsfähige Schulbauten in Deutschland der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft (2017). Die Leitlinien orientieren sich an internationalen Erfahrungen und Qualitätsstandards, die den veränderten Anforderungen an Schulbauten gerecht werden und ein zeitgemäßes Lernen und Arbeiten unterstützen.

Die Elisabeth-Selbert-Schule befindet sich in der Aufbauphase und hat zum Schuljahresbeginn 2020/2021 im Interimbau [eigenständiges Vorhaben] ihren Vorlaufbetrieb mit der Jahrgangsstufe 5 aufgenommen.

Adresse	Willi-Werner-Straße, 65199 Wiesbaden
Letzte Aktualisierung am:	28.05.2021
Weiterführender Link:	
Welche letzten politischen Beschlüsse gibt es?	<ul style="list-style-type: none"> • Stadtverordnetenversammlung am 27.06.2019 - Beschluss Nr. 0232 (Grundsatzentscheidung); • Stadtverordnetenversammlung am 13.02.2020 - Beschluss Nr. 0041 (Standortänderung); • Stadtverordnetenversammlung am 20.05.2021 – Beschluss Nr. 0188 (Ausführungsbeschluss)
Was kostet das Vorhaben?	Die Herstellungs- und Mietkosten liegen lt. Kostenberechnung bei gerundet 75.780.000 Euro.
Wen betrifft das Vorhaben?	Schulgemeinde der Elisabeth-Selbert-Schule
Was sind die nächsten Schritte im Projekt?	Die Vorplanung ist abgeschlossen. Pläne und Kostenberechnung wurden im Rahmen einer Plausibilitätsprüfung geprüft. Die Ausführung wurde durch die städtischen Gremien beschlossen. Der Bauantrag ist eingereicht und in Bearbeitung. Baubeginn ist nach Abschluss des Baugenehmigungsverfahrens im Herbst

	<p>2021 geplant. Fertigstellung des I. Bauabschnitts und Einzug der Nutzer*innen ist zum Schuljahresbeginn 2024/2025 geplant und die Inbetriebnahme der Sporthalle bis Ostern 2025.</p>
<p>Wie wird die Bürgerbeteiligung durchgeführt?</p>	<p>Enge Einbindung des Staatlichen Schulamtes und der Nutzer*innen in den Planungsprozess. Beteiligung und Information der Bürger erfolgte im Gremienlauf über die Einbindung des Ortsbeirats.</p>
<p>Welche Veranstaltungen finden statt?</p>	<p>Nutzer*innen-Besprechungen mit Planern, WiBau GmbH und Schulamt. Keine öffentlichen Veranstaltungen.</p>
<p>Wer ist mein/e Ansprechpartner/in?</p>	<p>schulbau@wiesbaden.de</p>
<p>Bürgerbeteiligung</p>	<p>informelle/freiwillige Bürgerbeteiligung, Nutzerbeteiligung</p>
<p>Welcher Stadtteil ist betroffen?</p>	<p>Dotzheim</p>
<p>Schwerpunktmäßig betroffene Themen</p>	<p>Bildung/Schule/Wissenschaft</p>
<p>Art der Bürgerbeteiligung</p>	<p>Information</p>
<p>erstmalig erschienen in</p>	<p>Vorhabenliste 01.2021</p>